

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 25. März 2015 im Bürgersaal des Rathauses.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.04 Uhr

Anwesend

Bürgermeister

Axel Moick

Gemeinderäte

Michael Ulrich, Dietrich Weber,
Anke Hollnagel, Axel Zangenberg,
Georg Denzer, Peter Gonsowski,
Bernd Schopferer

Unentschuldigt

Helmut Herr

Presse

Frau Buch OV, Herr Cremer BZ

Schriftführer

Annette Iselin

Tagesordnung öffentlich

01. Ehrung der Blutspender
02. Vorstellung der Ergebnisse der 1. Energiewerkstatt
03. Weitere Beauftragung zum Breitbandausbau
04. Konzessionsvergabeverfahren Gas; weiteres Vorgehen
05. Angebot zur Führung der Buslinie 15 über Fischingen
06. Antrag auf Baugenehmigung Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Carport und Schopf auf Flst.nr. 4417, Im Mattenberg 23
Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans
07. Entgegennahme und Annahme von Spenden / Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 GemO
08. Bekanntgaben
09. Fragen und Anregungen

.....

Bgm Moick begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Presse, die Zuhörer sowie die Herren Krecher und Gehring von badenova zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt. GR Herr ist unentschuldigt.

Fragen zu den Tagesordnungspunkten bestehen nicht.

.....

01.

Bgm Moick teilt mit, dass TOP 01 entfällt, da die Blutspenderin sich kurzfristig entschuldigt hat. Auf Wunsch von Frau Hagist wird er ihr die Ehrennadel mit Urkunde und ein Präsent der Gemeinde außerhalb einer Gemeinderatssitzung überreichen.

02.

Bgm Moick begrüßt Herrn Krecher und Herrn Gehring von badenova und erteilt ihnen das Wort. Herr Krecher teilt mit, dass dem GR ein Maßnahmenkatalog übersandt wurde, welcher die erarbeiteten Projekte der Energiewerkstatt I vom 05.03.2015 enthält. Er spricht den Maßnahmenkatalog mit dem GR durch. Dieser hat nun die Projekte entsprechend der Anleitung zu favorisieren. Der ausgefüllte Maßnahmenkatalog sollte bis 20.04.2015 badenova vorliegen, damit die 10 bis 15 Topmaßnahmen ermittelt und hierzu Steckbriefe erstellt werden können. Mithilfe der Steckbriefe werden im Rahmen der 2. Energiewerkstatt am 29.04.2015 die favorisierten Maßnahmen gemeinsam mit den Bürgern erarbeitet.

Der Gemeinderat einigt sich darauf, im Rahmen einer Arbeitsgruppensitzung die Priorisierung der Maßnahmen gemeinsam durchzuführen.

Bgm Moick bedankt sich bei Herrn Krecher und Herrn Gehring für die Ausführungen und verabschiedet sie.

03.

Für die GR wird eine Tischvorlage ausgeteilt (siehe Anlage). Bgm Moick erklärt, dass für den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes in Fischingen folgende Arbeiten vergeben werden müssen:

- weiterer Netzausbau im Dorf zu zwei Verzweigerschränken
- Bau von 4 Kabelverzweigerschränken
- Einblasen von Glasfaserkabeln
- Planung, Bauleitung, Bestandsdokumentation

Die Kosten hierfür betragen 174.000,00 €. Zusammen mit den Gesamtkosten aus Bauabschnitt I von 66.000,00 € belaufen sich die Gesamtprojektkosten auf 240.000,00 €. In Abzug kommt der Zuschuss in Höhe von 35.000,00 €, so dass insgesamt 205.000,00 € zu finanzieren sind.

Bgm Moick macht den Vorschlag, hierfür bei Hhstelle 2.7610.94000.0 einen Haushaltsrest von 120.000,00 € zu bilden, so dass auf dieser Hhstelle 170.000,00 € zur Verfügung stehen. Für die restlichen 35.000,00 € sollen durch eine überplanmäßige Ausgabe abgedeckt werden. Für den 2. Bauabschnitt wird ein erneuter Zuschussantrag gestellt. Zusätzlich wird ein Teil der Leistung mit dem Energiedienst koordiniert, so dass sich hieraus noch Kosteneinsparungen ergeben können.

Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat dem Beschlussverslag einstimmig zu.

- 1. Die Gemeinde Fischingen beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für den Ausbau des Breitbandnetzes in Höhe von 35.000,00 €.**
- 2. Es wird bei Hhstelle 2.7610.9400.0 ein Haushaltsrest in Höhe von 120.000,00 € gebildet.**
- 3. Die Gemeinde Fischingen vergibt weitere Arbeiten und Ingenieurleistungen für den Breitbandausbau in Höhe von 174.000,00 €.**

04.

Nach Auskunft von Bgm Moick übernimmt der Zweckverband für die Gas- und Stromversorgung von Lörrach und Umgebung die Konzessionsvergabe für Gas und Strom im Auftrag der Gemeinde Fischingen.

Mit Beschluss vom 22.01.2014 beauftragte die Gemeinde Fischingen den Zweckverband das Auswahlverfahren für die Gaskonzession entsprechend dem im damaligen Verfahrensbrief beschriebenen Verfahren durchzuführen. Gemäß einem Gerichtsurteil sind diese Vergabekriterien nicht haltbar, da auch bestimmte Unterkriterien aufgeführt werden müssen. Der Zweckverband hat dies nun neu erarbeitet. Die Gemeinde Fischingen sollte das Verfahren nun gemäß den neu festgelegten Auswahlkriterien beschließen. Dem GR wurde bereits mit der Einladung eine entsprechende Beschlussvorlage übersandt.

Sobald die Verfahrensdurchführung durch den Zweckverband erfolgt ist, wird die Gemeinde die Konzessionsvergabe beschließen.

Bgm Moick fragt an, ob weiterer Diskussionsbedarf besteht. Dies wird verneint.

Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat der Beschlussvorlage einstimmig zu. Es erfolgt somit folgender Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung bezüglich der Festlegung der Auswahlkriterien und deren Gewichtung für das Konzessionsvergabeverfahren Gas gemäß Anlage zu. Gleichzeitig wird der Beschluss des Gemeinderates vom 22.01.2014 aufgehoben. Das bisher durchgeführte Verfahren wird zurückgesetzt.**

- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bewerber auf der Grundlage der neu festgelegten Auswahlkriterien zu Angeboten aufzufordern. Die Gestaltung des Verfahrens im Einzelnen und deren Durchführung obliegt der Verwaltung, die damit auch (einen) Dritte(n) beauftragen kann.
Die Verwaltung ist ermächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, damit das Verfahren transparent und nicht diskriminierend durchgeführt wird.**

05.

Die SWEG hat der Gemeinde Fischingen nun ein schriftliches Angebot zur Führung der Buslinie 15 über Fischingen zum Preis von 13.976,00 € unterbreitet. Dem GR wurde das Angebot bereits übersandt.

Bgm Moick legt die Fahrpläne nochmals in Folien auf und erläutert die zusätzlichen Anbindungen in Richtung Schliengen und Lörrach (siehe Anlage). Für die Schüler welche in Weil am Rhein unterrichtet werden, bieten sich Zugverbindungen von Efringen-Kirchen und Eimeldingen an, welche über die Linie 15 abgedeckt werden.

Die Fahrplanänderung wäre zum Winterfahrplan 2015 möglich. Herr Lange von der SWEG benötigt bis im Juni 2015 die Entscheidung des Gemeinderates. Bei Annahme des Angebotes müssten im VwHh 14.000,00 € als feste Ausgaben eingestellt werden. Einen Zuschuss hierzu wird die Gemeinde nicht erhalten.

Der GR bittet die Verwaltung folgende Punkte noch abzuklären:

- Einfluss der Fahrgastzahlen auf die Jahresgebühr
- Kündigungsfristen
- Genaue Darstellung der Verbindungen für die Schüler nach Weil am Rhein (Zuganschlüsse)

06.

Bgm Moick teilt mit, dass dieser TOP entfällt, da der Bauantrag keine Ausnahmegenehmigungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Mattenberg erfordert.

07.

Nach Auskunft von Bgm Moick hat die Gemeinde Fischingen von der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden eine Spende in Höhe von 2.500,00 € erhalten. Er macht den Vorschlag, die öffentlichen Spielplätze (ohne Kindergarten) neu zu gestalten. Der Spielplatz im Mattenberg ist schlecht ausgestattet und der bei der Läuferberghalle ist sanierungsbedürftig. Hierfür sollte ein Gesamtkonzept erstellt werden, welches bei den Geräteherstellern ausgearbeitet werden kann. Eventuell kann von der Sparkasse auf Anfrage auch eine größere Spende für die Neugestaltung des Spielplatzes Mattenberg erfolgen.

Bgm Moick macht den Vorschlag, die Spende der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden anzunehmen und für die öffentlichen Spielplätze zu vereinnahmen.

GR Weber schlägt vor, die Spende für den ÖPNV zu verwenden.

Bgm Moick sieht hierbei das Problem, dass die Gemeinde im Jahr 2015 fast keine Kosten mehr hat, da die Buslinie 15 frühestens im Winter 2015 fährt.

**Nach eingehender Beratung beschließt der GR einstimmig die Annahme der Spende der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden in Höhe von 2.500,00 €.
Als Verwendungszweck werden die öffentlichen Spielplätze bestimmt.**

08. Bekanntgaben

- Bevölkerungszahl zum 30.06.2014 gemäß Änderungsdienst der Meldebehörde: 727 Personen
- Einladung an die Gemeinderäte zum Fachforum „Zukunftsfähige Wärmenetze“ der „EnergieRegion Südschwarzwald“ am 09.05.2015 im Kurhaus Titisee.
- Es liegt ein Gemeinderatsbeschlussvorschlag der Stadt Kandern zur Initiative Kandertal S-Bahn vor. Da Fischingen nicht an der Kandertallinie liegt soll sich der Gemeinderat überlegen, ob sich die Gemeinde in dieser Sache beteiligt.

09. Fragen und Anregungen

- GR Gonsowski regt an, dass sich die Gemeinde einen Beamer für die Gemeinderatssitzungen anschafft. Bgm Moick teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr ein Notebook und Beamer kauft. Die Kosten werden mit der Gemeinde geteilt, so dass auch die Gemeinde den Beamer nutzen kann.
- GR Zangenberg bittet um Prüfung, ob die Vorankündigungen zu den Gemeinderatssitzungen auch per mail übersandt werden können.
- GR Weber fragt an, ob bei Bauanträgen grundsätzlich nicht mehr das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich ist. Bgm Moick erklärt, dass die Gemeinde nur das Einvernehmen untersagen kann, wenn das Planrecht der Gemeinde betroffen ist, bzw. Ausnahmen oder Befreiungen von den Bestimmungen der Bebauungspläne erforderlich sind.
- GR Weber bittet die Verwaltung die Grabarbeiten der Fa. Dreher und Dreher für die Stromkabelverlegung im Ort zu kontrollieren. Bgm Moick sagt dies zu.
- GR Schopferer fragt an, warum der Riedmattenbach nur bis zur Eimeldinger Straße ausgebaggert wurde. Bgm Moick erklärt, dass der Bach unter der Eimeldinger Straße bis zum landwirtschaftlichen Weg entlang des Fußballplatzes verrohrt ist. Die Reinigung dieser Rohre kann nur durch eine Spezialfirma ausgeführt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm Moick die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Vorstehende Niederschrift wurde am
Einwände wurden erhoben.

bekannt gegeben.

..... Georg Denzer

..... Bernd Schopferer

..... Michael Ulrich
Ersatz

..... Moick
Bürgermeister

..... Annette Iselin
Schriftführer